



In 1 Minute auf den Punkt

Warum die Fleißigen immer ärmer und die Reichen immer reicher werden



Finanzexperte Marc Friedrich deckt die größte Insolvenzverschleppung in der Geschichte der Menschheit und die krassen Konsequenzen für die Bevölkerung auf. Er erklärt, welche niederträchtige Rolle die Europäische Zentralbank (EZB) dabei spielt...

Die Europäische Zentralbank (EZB) weigert sich, den Leitzins über null Prozent anzuheben. Denn steigende Zinsen würden den südeuropäischen Staaten massive Finanzierungsprobleme bereiten. Viele marode Banken seien eigentlich bankrott, erklärte Finanzexperte Marc Friedrich, Bestsellerautor von dem Buch „Der größte Raubzug der Geschichte – warum die Fleißigen immer ärmer und die Reichen immer reicher werden“. Das führe zur „größten Insolvenzverschleppung in der Geschichte der Menschheit“ und zur schleichenden Enteignung der Bürger, warnt Friedrich. Zu den Folgen gehöre immer mehr Altersarmut in den nächsten 10 bis 20 Jahren, denn es werde immer schwieriger, fürs Alter vorzusorgen.

von enm.

Quellen:

<https://de.sputniknews.com/wirtschaft/20170912317404043-ezb-kurz-vor-grosser-krise/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.